

Inhalt

I. Einleitung	
II. Das Vertriebenen-Problem in den 1950er Jahren	
1. Zur Situation der Vertriebenen in der SBZ und frühen DDR.	15
a. Trotz Tabu: Die „Umsiedler“ sind ein Thema.	15
b. Vertriebenentreffen im Hallenser und Leipziger Zoo in den 1950er und 1960er Jahren	32
c. Die „Stimmung unter den ehemaligen Umsiedlern“ und die Frage der Ostgrenze im Blick des MfS.	42
2. „Umsiedler“ in der DDR und die Aktivitäten der Vertriebenenverbände in West-Berlin in den 1950er und frühen 1960er Jahren	59
III. Beziehungen zur VR Polen, ČSR/ČSSR und Sowjetunion vor dem Hintergrund von Vertreibung und Gebietsverlusten sowie verbliebener deutscher Minderheit – die 1950er und 1960er Jahre	83
1. Deutsche in Polen: Auswirkungen auf das Verhältnis DDR – VR Polen	83
a. DDR-Aussiedlungsbemühungen contra polnische Assimilierungsstrategie 1949–1955	83
b. Liberalisierung ab 1956: Massenübersiedlungen nach Ost- und Westdeutschland. Registrierungsaktionen und die Arbeit der „Gemischt-deutsch-polnischen Kommission“	98
c. Verhärtungen in der polnischen Minderheitenpolitik 1959/60 Aussiedlungen von polnischen Staatsbürgern deutscher Nationalität in die DDR 1963–1968.	116
2. Deutsche Minderheit in der Tschechoslowakischen (Sozialistischen) Republik	132
a. Strategien der ČSR zur Assimilierung bzw. Erteilung von Zugeständnissen an „Personen deutscher Nationalität“ – 1950 bis 1960	132
b. Wirkung der sozialistischen Verfassung der ČSSR von 1960 auf die „tschechoslowakischen Staatsbürger deutscher Nationalität“	151
c. Weg zur deutschen Minderheit in der ČSSR – 1960er und beginnende 1970er Jahre	158
3. Deutsche in der Sowjetunion	174
IV. SED-Kampagnen gegen die Vertriebenenverbände in der Bundesrepublik und für die internationale Anerkennung der DDR	187
1. Inszenierte Propagandakampagnen in den 1960er und beginnenden 1970er Jahren.	187
a. Das DDR-„Braunbuch“	190

b. MfS-Dokumentationen über die Vertriebenenorganisationen	194
c. „Revanchismusvorwurf“ an die SPD und die Kampagne gegen Wenzel Jaksch	196
d. Dokumentarfilme im „Kampf gegen den Bonner Revanchismus“ .	202
e. Eingeübte Propaganda in den 1970er und 1980er Jahren	208
2. Aktivitäten der Vertriebenenverbände im Visier der SED und des MfS von den 1960er bis in die 1980er Jahre	211
V. Wird das Tabu von „Flucht und Vertreibung“ gebrochen?	
Die 1970er und 1980er Jahre	221
1. „Ehemalige Umsiedler“ und immer noch Staatssicherheit?	221
2. Diskussion um Flucht und „Umsiedlung“ in Gesellschaft und Geschichtswissenschaft	227
3. „Umsiedlerfrage“ in Literatur und Kunst	232
4. Nach 1989	250
VI. Resümee	253
VII. Quellen und Literatur	271
VIII. Abkürzungen	291
IX. Personenregister	295
Zur Autorin	297